



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
- L 213 -

Kiel, 28. Februar 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*36. Sitzung des **Bildungsausschusses***

*am Donnerstag, dem 27. Februar 2014,
im Plenarsaal des Landtags*

Beginn: 14:05 Uhr

Zunächst stellte Prof. Dr. Köller, Leiter des IPN, die **Ergebnisse von PISA 2012** vor.

Sodann standen Berichte der Bildungsministerin zum **Urteil des Landessozialgerichts zum Thema Schulbegleitung**, zur Situation der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an **Förderzentren**, zum **Unterrichtsausfall**, und zur „**Flensburg School**“ sowie der Kulturministerin zur aktuellen Situation des **Theaterneubaus in Schleswig** im Mittelpunkt der Sitzung.

Der Bildungsausschuss empfahl dem Landtag, den Bericht der Landesregierung **Gesundheitliche Belastungen von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften**, [Drucksache 18/1517](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Koalitionsantrag **Ausbildungsförderung für Flüchtlinge erleichtern**, [Drucksache 18/1145](#), bat der Bildungsausschuss den federführenden Innen- und Rechtsausschuss, eine mündliche Anhörung zum Thema BAföG für Flüchtlinge durchzuführen.

Hinsichtlich der Anträge **Europäische Solidarität notwendig - Jugendarbeitslosigkeit in der EU gemeinsam bekämpfen**, [Drucksachen 18/1430](#) und 18/1588, schloss sich der Ausschuss dem Verfahren des federführenden Europaausschusses an.

Mit den Anträgen **Zukünftige Gestaltung des Berichts zur Unterrichtssituation**, [Umdruck 18/2380](#), und **Landesweiter Schulentwicklungsplan**, [Drucksache 18/1349](#) und [Umdruck 18/2378](#), will sich der Ausschuss in der **nächsten Sitzung** am **27. März 2014** befassen, die von 10 bis 17 Uhr an den drei Kieler Hochschulen stattfinden wird.

Schluss: 17:30 Uhr

gez. Ole Schmidt